

Wenn Merkel-Engel hernieder schweben

„Reiche aller Länder, vereinigt euch“: satirische Jubeldemo vor der Deutschen Bank



Reutlingen. Es weihnachtet sehr. Vor allem bei der Deutschen Bank, wo gestern weiß gewandete Merkel-Engel mit güldenen Päckchen herniederschwebten, um das marode Finanzsystem zu retten. Ein äußerst gewichtiges Anliegen hatten auch deren Begleiter, die die Artenvielfalt erhalten möchten: Opel, Audi, Daimler, VW und Porsche. Warum, erklärten sie in knackigen Sprechgesängen: „Die Würde – der Wirtschaft – ist un-an-tastbar!“ Oder: „Profite und Rendite – wir sind die Elite!“ Und: „Reiche aller Länder, vereinigt euch!“ Nun ja, ganz so viele Reiche waren es nicht, die sich die satirische Jubeldemo zur „Rettung der Banken“ anschauten. Es regnete und windete nämlich gehörig. Und so blieben die 15 Aktivisten des globalisierungskritischen Netzwerks Attac und des Frauenverbands Courage weitgehend unter sich – lediglich ein paar Bank-Kunden blieben neugierig stehen. Womöglich hätte die Inszenierung auf der Wilhelmstraße besser gewirkt. Aber der Regen wurde heftiger – und so verschoben die Demonstranten die Aktion. Als „Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen“ fordert Attac schon jahrelang eine demokratische Kontrolle der Finanzmärkte und damit eine gerechtere Verteilung der Ressourcen. Mit der Aktion wehrten die Demonstranten sich gegen Profitmacherei und staatliche Gelder für Banken auf Kosten der Gesellschaft.

gs / Bild: Haas